

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0076
682 - Abt. Reinigungsdienst			Datum: 21.02.2005
Bearb.	: Herr Krenzer, Jan	Tel.:	öffentlich
Az.	: 682		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

07.03.2005

**Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.02.2005;
Tertialbericht des Amtes 68 -Bericht III/2004**

Sachverhalt

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.02.2005 wurde um Beantwortung folgender Fragen zum Bereich Reinigungsdienst gebeten:

1.) Zielvorgabe Privatreinigung?

Die Stadtvertretung hat in Ihrer Sitzung vom 18.06.2002 die Reduzierung des Anteils der städtisch gereinigten Flächen auf ein Verhältnis von 60% Eigenreinigung zu 40% Fremdreinigung beschlossen. Die Maßnahme soll bis Ende 2007 abgeschlossen sein.

2.) Jetziger Sachstand der privatisierten Objekte?

Derzeit beträgt das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdreinigung 87 % Eigenreinigung und 13 % Fremdreinigung. Es ist die Reinigung in 38 städtischen Einrichtungen vergeben, davon 7 Schulsporthallen. Zur Zeit sind 3 Reinigungsfirmen mit der Unterhaltsreinigung beauftragt.

3.) Kostenentwicklung

Im Jahr 2002 betragen die Personalkosten für die Eigenreinigung 3.789.094,53 €

Im Jahr 2003 betragen die Personalkosten für die Eigenreinigung noch 3.451.951,88 € denen Kosten für die Fremdreinigung in Höhe von 162.601,03 € gegenüberstanden. Es ergaben sich für 2003 Gesamtkosten in Höhe von 3.614.552, 91 € und es wurde folglich eine Einsparung von 174.541,62 €(4,6%) erzielt.

Für das Jahr 2004 betragen die Personalkosten für die Eigenreinigung 3.416.245,54 € was, trotz einer Tarifsteigerung, noch eine Einsparung von 41.654,46 € in Bezug auf den Haushaltsansatz 2004 von 3.457.900,- € bedeutet. Die Kosten für die Fremdreinigung betragen im Jahr 2004 267.444,58 € Die Gesamtkosten für Eigen – und Fremdreinigung betragen im Jahr 2004 3.683.690,12 €

4.) Aussage zur Krankheitsquote vor Einführung der Jahresarbeitszeit und jetzt

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Es wurden die Vergleichszeiträume Februar 2003 – Januar 2004 (keine Jahresarbeitszeit) und Februar 2004 – Januar 2005 (Jahresarbeitszeit eingeführt) betrachtet.

Im Zeitraum Feb/03 – Jan/04 betrug die Krankheitsquote im Reinigungsdienst 13,8 % im Jahresdurchschnitt.

Im Zeitraum Feb/04 – Jan/05 betrug die Krankheitsquote im Reinigungsdienst 11,53 % im Jahresdurchschnitt. Es ist folglich ein Rückgang von 2,27 % zu verzeichnen.